



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.1     Antrag der Stadtratsvorsitzenden Katja Müller zu einer  
Kommunalverfassungsverstöße  
Vorlage: VII/2023/06064**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts Halle im Kommunalverfassungsverstößenverfahren der AfD-Stadtratsfraktion und dem Stadtrat Halle um die Berufung Sachkundiger Einwohner beschließt der Stadtrat, Herrn Rechtsanwalt Voß im Rahmen der Prozessvertretung des Stadtrates mit der Einlegung weiterer Rechtsmittel zu beauftragen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu 7.2     **Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Einführung eines 9-Euro -Tickets für Hallesche Schülerinnen und  
Schüler  
Vorlage: VII/2023/05680**

---

**Abstimmungsergebnis:                   vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Einführung eines ~~ÖPNV-Tickets~~ **9- Euro-Tickets** für Hallesche Schülerinnen und Schüler zum 1.02.2024.
2. Anspruchsberechtigt sind unabhängig von der Entfernung zwischen Wohnanschrift und Schule gemäß §71 (2) und 4 (a) des Schulgesetzes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.08.2018 alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen vom 1. bis zum 13. Schuljahrgang sowie Berufsschülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsvergütung, die ihren Wohnsitz in Halle (Saale) haben und eine Schule in Halle (Saale) besuchen. Anspruchsberechtigt sind auch Kinder bis 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in der Stadt Halle (Saale) haben, über kein eigenes Einkommen verfügen und begründet keine Schule besuchen sowie Hallenser Schülerinnen und Schüler, die auf Grund einer körperlichen und / oder geistigen Behinderung im freigestellten Schülerverkehr (Schülerspezialverkehr) zur Schule befördert werden.
3. Schülerinnen und Schüler, die gemäß § 71(2) SchulG LSA in Verbindung mit der „Satzung über die Schülerbeförderung der Stadt Halle“ Anspruch auf eine Schülerjahreskarte haben, erhalten das ~~ÖPNV-Ticket~~ **9-Euro-Ticket** für Hallesche Schülerinnen und Schüler kostenfrei.
4. Alle übrigen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler können das Ticket im Jahres-Abo für 9 EUR pro Monat erwerben.



5. Die Stadtverwaltung verhandelt mit der HAVAG den Preis zur Einführung eines solchen Tickets. Die Kosten werden in den Haushaltsentwurf 2024 eingestellt. Grundlage kann dafür das Modell des ~~ÖPNV-Tickets~~ **9-Euro-Ticket** für Schülerinnen und Schüler in Magdeburg sein.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.3     Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung  
einer Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf  
Einwegverpackungen  
Vorlage: VII/2023/05783**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Halle (Saale) erstellt eine Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf „to go“ Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck.  
Die Satzung soll Steuereinnahmen generieren und gleichzeitig den im öffentlichen Raum anfallenden Verpackungsmüll reduzieren.  
Die zu erstellende Satzung soll sich an der Verpackungssteuersatzung der Gemeinde Tübingen orientieren.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

#### **zu 7.4     Antrag der CDU-Fraktion zur Attraktivitätssteigerung der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: VII/2023/05480**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Problem der Personalsituation in den (Freiwilligen) Feuerwehren ist allgemein bekannt. Die Stadt Halle (Saale) kann hier entgegen dem allgemeinen Trend auf einen geringen Zuwachs im vergangenen Jahr verweisen. Dies ist vor allem der engagierten Nachwuchsarbeit der ehrenamtlichen Mitglieder sowie der intensiven Öffentlichkeitsarbeit aller Akteure zu verdanken.

Jedoch muss auch konstatiert werden, dass teilweise die Sollstärke der Wehren nicht erreicht ist und in einigen Wehren sogar eine abnehmende Tendenz besteht.

Deshalb sollten alle geeigneten Möglichkeiten geprüft werden, die Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren für deren Mitglieder attraktiver zu machen.

Der Feuerwehrverband der Stadt Halle (Saale) hat deshalb Vorschläge erarbeitet, die hiermit einer Prüfung auf Umsetzbarkeit und finanzielle Auswirkungen unterzogen werden sollen:

1. Zuweisung von Kitaplätzen in unmittelbarer Wohnortnähe,
2. Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in der Stadt Halle,
3. Kostenfreie Nutzung öffentlicher Parkplätze,
4. Kostenfreie Nutzung städtischer Schwimmbäder
5. Erweiterung des Systems der Feuerwehr-Rente,

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im Juni 2023 vorzulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.5     Antrag der CDU Fraktion zur Sicherung angemessener  
Schwimmhallen-Nutzung durch Sportvereine und die Öffentlichkeit  
Vorlage: VII/2023/05777**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat appelliert an den Bäderbeirat und die Bäder Halle GmbH, die Belegungspläne und Nutzungszeiten für die Saison 2023/24 so zu gestalten, dass die beantragte Ausweitung der Schwimmhallennutzung für den Schulsport nicht zu einer unzumutbaren Verdrängung des Vereinssportes und einer öffentlichen Nutzung der Schwimmhallen führt.
2. Der Stadtrat geht dabei davon aus, dass nur hallesche Schulen einen rechtlich begründeten Nutzungsvorrang gegenüber Vereinen und Öffentlichkeit geltend machen können.
3. Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, im nächsten Sportausschuss über die Nutzung hallescher Sportstätten durch Institutionen des Saalekreises sowie über eine etwaige Nutzung von Sportstätten des Saalekreises durch hallesche Einrichtungen zu berichten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.6     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung von  
Zielen und Qualitätskriterien für Veranstaltungen und Märkte auf  
dem halleschen Marktplatz und anderen zentralen Plätzen  
Vorlage: VII/2023/05673**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt wird beauftragt, zur Sicherung der Qualität von Veranstaltungen auf dem Marktplatz und anderen zentralen Plätzen inhaltliche Zielsetzungen und Kriterien zu erarbeiten. Dabei sollen zu erarbeitende Leitlinien den gehobenen kulturellen und gestalterischen Ansprüchen der Orte Rechnung tragen und dafür sorgen, dass Veranstaltungen aufeinander abgestimmt sind.
2. Wir regen dazu an, dass im ersten Schritt eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung, Team Sondernutzung/Märkte, Fachbereich Kultur etc.), Stadtmarketing, IHK und weiteren Akteuren wie Citygemeinschaft und Vertretern der Stadtratsfraktionen Ziele und Markkerne erarbeitet. Der Prozess sollte zur Professionalisierung fachlich durch externe Begleitung moderiert werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu 7.6.1 **Änderungsantrag der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung von Zielen und Qualitätskriterien für Veranstaltungen und Märkte auf dem halleschen Marktplatz und anderen zentralen Plätzen  
Vorlage: VII/2023/06170**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt wird beauftragt, zur Sicherung der Qualität von Veranstaltungen auf dem Marktplatz und anderen zentralen Plätzen inhaltliche Zielsetzungen und Kriterien zu erarbeiten. Dabei sollen zu erarbeitende Leitlinien den gehoben kulturellen und gestalterischen Ansprüchen der Orte Rechnung tragen und dafür sorgen, dass Veranstaltungen aufeinander abgestimmt sind.
2. Wir regen dazu an, dass im ersten Schritt eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung, Team Sondernutzung/Märkte, Fachbereich Kultur etc.), Stadtmarketing, IHK und weiteren Akteuren wie Citygemeinschaft und Vertretern der Stadtratsfraktionen Ziele und Markenkern erarbeitet. Der Prozess sollte zur Professionalisierung fachlich durch externe Begleitung moderiert werden.
- 3. Um den gehoben kulturellen und gestalterischen Ansprüchen gerecht werden zu können, wird außerdem durch eine externe und fachlich kompetente Arbeitsgruppe ein verbindlicher Gestaltungsleitfaden für temporäre Stadtmöblierungs- und Werbeelemente auf den zentralen Plätzen im Allgemeinen und dem Marktplatz im Besonderen erarbeitet.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.7     Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Hauptsache  
Halle zur Untersuchung der Wasserqualität der Saale  
Vorlage: VII/2023/05670**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, an ~~vier~~ **einer** geeigneten Probeentnahmestellen ~~verteilt~~  
~~im Stadtgebiet~~ **im Nahbereich des Badestrandes der Ziegelwiese** künftig ~~im~~  
~~Monatsabstand~~ **in der Badesaison von Mai – September 4 x täglich** mikrobiologische  
Untersuchungen für die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli im Wasser  
der Saale fach- und DIN-gerecht durchführen zu lassen. Die Ergebnisse sind regelmäßig  
zum Schutz der Badenden vor Infektionskrankheiten zu veröffentlichen. An den Badestellen  
ist auf die Veröffentlichungen hinzuweisen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu 7.8     **Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Inventarisierung von durch die  
Stadt finanzierten Möbeln in Wohnungen mit Erstausrüstung  
Vorlage: VII/2023/05808**

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsgesellschaften ein Konzept zu erstellen um das für ~~Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 3 Abs. 3)~~ **bei Wohnungen mit Erstausrüstung** bereitgestelltes ~~Wohnungsmobiliar~~ **Inventar** zu kennzeichnen und zu inventarisieren ~~soweit es nicht von den Leistungsempfängern Anspruchsberechtigten über empfangene Geldleistungen selbst finanziert wurde.~~

~~Ebenso wird bei Anspruchsberechtigten gemäß § 24 Absatz 3 SGB II verfahren.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.9     Antrag der AfD Stadtratsfraktion zum Umgang mit Folgen der  
zunehmenden Vereinsamung in der Stadt  
Vorlage: VII/2023/05672**

---

**Abstimmungsergebnis:                     abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, das die Möglichkeit für alleinlebende Bürger ohne Angehörige in der Stadt Halle eröffnet sich in eine Datenbank eintragen zu lassen. Eine anschließende regelmäßige Kontaktaufnahme soll verhindern, dass Personen längere Zeit hilflos in ihrer Wohnung verharren oder erst lange Zeit nach ihrem Versterben aufgefunden werden. Bei der Prüfung sollen rechtliche Einschränkungen sowie Vor- und Nachteile von Opt-in- bzw. Opt-out-Verfahren herausgearbeitet werden.
- ~~2. Weiterhin prüft die Stadtverwaltung die Möglichkeit der Durchführung einer jährlich stattfindenden zentralen Gedenkfeier für die im Vorjahr anonym verstorbenen Bürger der Stadt. Mindestens enthalten sein soll das symbolische Anzünden einer Kerze und die Nennung des Namens, als Zeichen des Nichtvergessens. An dieser Gedenkfeier sollen die Fraktionen des Stadtrates teilnehmen können.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung der Pflanzung von  
Mikrowäldern  
Vorlage: VII/2023/05804**

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche brachliegenden oder als Grünflächen genutzten Areale für die Bepflanzung mit Mikrowäldern (Tiny Forest) geeignet sind.

In die Prüfung sind die Erfahrungen, die andere Kommunen bereits gesammelt haben, einzubeziehen.

Zudem werden die Auswirkungen auf CO<sub>2</sub>-Speicherung, Luftfiltration, Biodiversität, Wasserspeicherung und Erhöhung der Wohnqualität durch die Errichtung von Mikrowäldern im halleschen Stadtgebiet untersucht.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob das Pflanzen von Mikrowäldern auf vormals als Grünflächen genutzten Räumen zu einer signifikanten Reduzierung der Kosten für die jährliche Grünflächenpflege führen könnte.

Im Kontext der avisierten Anlegung von Mikrowäldern recherchiert die Verwaltung ebenso finanzielle Fördermöglichkeiten durch das Land Sachsen-Anhalt, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union sowie durch private Stiftungen.

Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat im Januar 2024 vorgestellt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Berichterstattung über die  
Entwicklung des Zentrums in Halle-Neustadt  
Vorlage: VII/2023/05646**

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. dem Stadtrat jährlich über die Pläne zur Entwicklung des Zentrums von Halle-Neustadt, inklusive der ungenutzten Hochhausscheiben sowie der Flächen zwischen ihnen, zu berichten.
2. sich in diesem Kontext bei den Eigentümern der leerstehenden Hochhausscheiben Informationen über deren Nutzungspläne einzuholen.
3. den Stadtrat einmal im Jahr über den baulichen und sicherheitsrelevanten Zustand der nicht genutzten Hochhausscheiben zu informieren.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

zu 7.11.1 **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion  
Hauptsache Halle zur Berichterstattung über die Entwicklung des  
Zentrums in Halle-Neustadt (VII/2023/05646)  
Vorlage: VII/2023/05856**

---

**Abstimmungsergebnis: abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt,~~

- ~~1. dem Stadtrat jährlich über die Pläne zur Entwicklung des Zentrums von Halle-Neustadt, inklusive der ungenutzten Hochhausscheiben sowie der Flächen zwischen ihnen, zu berichten.~~
- ~~2. sich in diesem Kontext bei den Eigentümern der leerstehenden Hochhausscheiben Informationen über deren Nutzungspläne einzuholen.~~
- ~~3. den Stadtrat einmal im Jahr über den baulichen und sicherheitsrelevanten Zustand der nicht genutzten Hochhausscheiben zu informieren.~~

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

- 1. dem Stadtrat bei Bedarf über die Pläne zur Entwicklung des Zentrums von Halle-Neustadt, inklusive der ungenutzten Hochhausscheiben sowie der Flächen zwischen ihnen, zu berichten.**
- 2. Hierbei sollen nach Möglichkeit auch Informationen über die leerstehenden Hochhausscheiben zum baulichen und sicherheitsrelevanten Zustand sowie bekannte Nutzungspläne erfolgen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur regelmäßigen  
Berichterstattung über das Zukunftszentrum  
Vorlage: VII/2023/05649**

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat wird mindestens einmal im Quartal über den Sachstand hinsichtlich des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation informiert.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu            **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion**  
7.12.1       **Hauptsache Halle zur regelmäßigen Berichterstattung über das**  
              **Zukunftszentrum (VII/2023/05649)**  
              **Vorlage: VII/2023/05857**

---

**Abstimmungsergebnis:**                   **abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

~~Der Stadtrat wird mindestens einmal im Quartal~~ **Der Oberbürgermeister unterrichtet den  
Stadtrat bei Bedarf** über den Sachstand hinsichtlich des Zukunftszentrums für Deutsche  
Einheit und Europäische Transformation ~~informiert.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.13 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) für mehr Barrierefreiheit  
an den Bühnen Halle  
Vorlage: VII/2023/05809**

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 20.12.2023 eine Auflistung von möglichen Maßnahmen, inklusive des jeweiligen Investitionsvolumens, zur Verbesserung der Barrierefreiheit an den Spielstätten der Bühnen Halle zu erstellen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich bei der Planung des Parkhauses an der Oper für ausreichend Barrierefreiheit und die Sicherung der kostenfreien Nutzung für behinderte Berechtigte sowie kurze Wege zum jetzigen Eingang für Mobilitätseingeschränkte in der August-Bebel-Straße oder einem alternativen nahegelegenen behindertengerechten Eingang einzusetzen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu 7.14 **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Fahrradabstellanlagen  
an der Oper Halle**  
Vorlage: VII/2023/05803

---

**Abstimmungsergebnis:                      abgesetzt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ~~ob~~ in unmittelbarer Nähe der Oper weitere **sichere** Fahrradabstellanlagen **in ausreichender Anzahl für Mitarbeiter\*innen, Künstler\*innen und Besucher\*innen zu schaffen.** ~~geschaffen werden können, die Platz für mehr Fahrräder bieten.~~
2. ~~ob~~ in unmittelbarer Nähe der Oper Fahrradabstellanlagen für E-Bikes ~~geschaffen werden können.~~

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:

zu 7.14.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag  
der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Fahrradabstellanlagen an der  
Oper Halle (VII/2023/05803)  
Vorlage: VII/2023/05886

---

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen,  
1. ob in unmittelbarer Nähe der Oper weitere **sichere** Fahrradabstellanlagen **in  
ausreichender Anzahl für Mitarbeiter\*innen, Künstler\*innen und Besucher\*innen zu  
schaffen**. geschaffen werden können, die Platz für mehr Fahrräder bieten.  
2. ob in unmittelbarer Nähe der Oper Fahrradabstellanlagen für E-Bikes geschaffen  
werden können.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.15 Antrag der Fraktion MitBürger zur Vorbereitung eines  
Grundsatzbeschlusses zur Gründung eines Eigenbetriebs für Kultur  
Vorlage: VII/2023/05684**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den städtischen Kulturbereich mittelfristig mit dem Ziel der Optimierung von Abläufen neu zu strukturieren und einen Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs Kultur zum 01.01.2025 vorzubereiten. Der Grundsatzbeschluss inklusive der unter Ziffer 2 und 3 aufgeführten Darstellungen ist dem Stadtrat spätestens in seiner Sitzung im März 2024 vorzulegen.
2. In Vorbereitung des Grundsatzbeschlusses sollen
  - a. eine Analyse der aktuellen Verwaltungsstruktur im Kulturbereich durchgeführt,
  - b. Chancen und Risiken verschiedener möglicher Betriebsmodelle (jetziges Modell/GmbH/Eigenbetrieb) herausgearbeitet, und
  - c. eine Empfehlung hinsichtlich der Wahl des Betriebsmodells erarbeitet werden.
3. Folgende Gesichtspunkte sollen bei der Gegenüberstellung der Betriebsmodelle besonders berücksichtigt werden:
  - a. Rechtliche und steuerliche Auswirkungen
  - b. Handlungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit
  - c. Sicherheit in der Finanzierung
  - d. Einflussmöglichkeiten des Trägers und des Stadtrates
  - e. Umsetzungsaufwand

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

#### **zu 7.16 Antrag der Fraktion MitBürger zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Halle (Saale) Vorlage: VII/2023/05683**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum IV. Quartal 2025 einen Kulturentwicklungsplan für die Stadt Halle (Saale) mit einer Laufzeit bis 2035 aufzustellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Kulturentwicklungsplan soll eine Bestands- und Potenzialanalyse der Förderfelder und Sparten mit Leitmotiven der weiteren Kulturentwicklung enthalten, sowie kulturpolitische Ziele und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Kulturstadt Halle formulieren.
2. Zu diesem Zweck wird die Stadtverwaltung beauftragt, dem Stadtrat bis zum IV. Quartal 2024 einen Vorschlag für ein Verfahren zur Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der halleschen Kulturlandschaft unter breiter Öffentlichkeitsbeteiligung (Kulturentwicklungsplanung) vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Beirates für den Kulturentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) zu schaffen und dem Stadtrat bis zum I. Quartal 2024 eine Beiratssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Für den Beirat soll folgendes gelten:
  - a. Der Beirat hat zur Aufgabe, die Stadtverwaltung bei der Erstellung und Umsetzung des Kulturentwicklungsplans zu beraten.
  - b. Dem Beirat gehören Vertreter\*innen der kulturellen Einrichtungen der Stadt, der freien Szene und des Fachbereichs Kultur an.
  - c. Die Fraktionen im Stadtrat der Stadt Halle haben die Möglichkeit, jeweils eine\*n Vertreter\*in mit beratender Stimme in den Beirat zu entsenden.
  - d. Der Beirat soll durch eine\*n sachkundige\*n Einwohner\*in im Kulturausschuss der Stadt Halle (Saale) vertreten werden.



4. Für die Aufstellung des Kulturentwicklungsplans werden Mittel in Höhe von 250.000 Euro in den Haushaltsplan 2024 f. eingestellt.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Kulturausschuss im Abstand von drei Monaten über den Verlauf der Erstellung des Kulturentwicklungsplans zu unterrichten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2023

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2023:**

**zu 7.17 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Verbesserung der  
Aufenthaltsqualität am August-Bebel-Platz  
Vorlage: VII/2023/05681**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine sanitäre Einrichtung am August-Bebel-Platz zu errichten und weitere Mülleimer aufzustellen.
2. Darüber hinaus soll das Ordnungsamt bei erhöhter Lärmbelästigung durchgreifen und Platzverweise erteilen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer